



Protokoll der 6. Sitzung  
des 50. Studierendenparlaments  
am 27. März 2017

(0. Revision)

1	<b>Inhalt</b>	
2	Anwesenheit.....	3
3	TOP I: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit .....	4
4	TOP 2: Beschluss des Protokolls der letzten Sitzung.....	4
5	TOP 3: Festlegung der Tagesordnung .....	4
6	TOP 4: Bericht des SP-Sprecher und Anfragen .....	4
7	TOP 5: Bericht des AStA und Anfragen.....	4
8	TOP 6: Bericht aus den Gremien.....	4
9	TOP 7: 2. Lesung des Haushaltes der Studierendenschaft 2017/2018 .....	6
10	TOP 8: 3. Lesung des Haushaltes der Studierendenschaft 2017/2018.....	7
11	TOP 9: Ratifizierung der Satzung und der Ordnung des Landes-ASten-Treffen Nordrhein-Westfalen.....	8
12	TOP 10: Umbesetzung von Ausschüssen.....	8
13	TOP II: Verschiedenes.....	8
14		

# Anwesenheit

Nachname	Vorname	Liste/Gremium	Anmerkungen/Vertretung
Rombach	Fabia	T C	anwesend
von Witzleben	Nina	GRAS	anwesend
Pewny	Sebastian	GRAS	-
Brinkmann	Lennart	GRAS	anwesend
Schmitz	Leon	GRAS	anwesend
Vosen	Patrick	GRAS	-
Andaloussi	Abdurrahim	IL	Zeynep Dikman
Karabulut	Ramazan	IL	Nur Demir
Saidi	Mohamed Ali	IL	anwesend
Stieldorf	Linus	Julis	Charline Kappes
Seydel	Nina	ReWi	anwesend
Semenowicz	David	ReWi	anwesend
Mert	Hevedeir	LiLi	Patrick Lazar
Luckard	Cristian	LiLi	anwesend
Shengjie	Qi	LiLi	-
Nickel	Felix	LiLi	-
Levedag	Dario	LiLi	-
Li	Shu	LiLi	ab 13.30 anwesend
Brüggemann	Matthias	GEWI	anwesend
Richardt	Olivia	GEWI	anwesend
Schütz	Susanne	Jusos	Lilli-Noor Wouhbe
Paul	Simon Joshua	Jusos	anwesend
Joswig	Felix Pascal	Jusos	Jasmin Delyeaux
Yavuz	Emre	Jusos	-
Arthkamp	Matthias	RCDS	-
Stallmeier	Marileen	NAWI	Lionel Zurkuhl
Schmidt	David Franz	NAWI	ab 13.30 anwesend
Smirnova	Ksenia	NAWI	anwesend
Lambertz	Simon	NAWI	anwesend
Schmidt	Felix	NAWI	anwesend
Rodehüser	Kai	NAWI	Max Schomann
Preuß	Max	NAWI	anwesend
Greger	Daniel	NAWI	-
Grabowski	Christian	NAWI	anwesend
Krüger	Philipp Nico	NAWI	-
Klein	Kimberly	FSVK (beratend)	anwesend
Scheidereit	Marco	FSVK (beratend)	anwesend
Weinekötter	Elena	FSVK (beratend)	

## 1 **TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

2 David Semenowicz (SP-Sprecher, ReWi) eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## 3 **TOP 2: Beschluss des Protokolls der letzten Sitzung**

4 Protokoll der 5. Sitzung bei 5 Enthaltungen angenommen.

## 5 **TOP 3: Festlegung der Tagesordnung**

6 Änderungswunsch: TOP „Bericht aus den Gremien“ wird eingefügt.

## 7 **TOP 4: Bericht des SP-Sprecher und Anfragen**

8 David (SP-Sprecher): Kai hat mich gut eingearbeitet, außerdem habe ich dem neuen AStA-  
9 Finanzreferenten bei der Einarbeitung geholfen.

## 10 **TOP 5: Bericht des AStA und Anfragen**

11 Simon Lambertz (AStA-Vorsitzende, NAWI): Wir sind in der Einarbeitung, neue und alte AStA-  
12 Referenten haben sich letzte Woche getroffen.

13 Es gab Umbauarbeiten im KulturCafé: Eine neue Notbeleuchtung wurde installiert.

14 Es gab Gespräche wegen der Schirmbar, momentan wir an einem Konzept für die Nutzung durch den  
15 AStA gearbeitet.

16 Veranstaltungen: Es gab einen Gewaltpräventionstag im Ufo. Eine Vielzahl von politischen, informativen  
17 und kulturellen Veranstaltungen sind geplant.

18 Der Ersti-Reader wurde fertiggestellt und geht jetzt in den Druck.

19 Leon (GRAS): Das letzte StuPa hat dem AStA mehrere Aufträge erteilt, z.B. die Erstellung des Burschi-  
20 Readers. Wird das weitergeführt?

21 Simon: Das Problem ist weiterhin, dass von den Burschenschaften nichts zurückkommt. Das PoBi-  
22 Referat arbeitet weiter daran.

## 23 **TOP 6: Bericht aus den Gremien**

### 24 **AKAFÖ-Verwaltungsrat:**

25 Simon Gutleben (AKAFÖ-Verwaltungsrat):

- 1) Das AKAFÖ bietet nun Brötchen-Restposten für den direkten Kauf nachmittags in der Kaffeebar an. Dies ist sowohl gut für günstige Brötchen als auch für die Umwelt. (14-15 Uhr an der Kaffeebar)
- 2) Für die nächste Sitzung des VR am Mittwoch wird durch den Vorsitzenden ein Änderungsvorschlag für die Sozialbeitragsordnung vorgelegt. Diese sieht eine mittelfristige Entwicklung des Beitrages in Richtung von 108 Euro im SoSe 2019 vor.
- 3) Die vorgeschlagene Ordnung würde weiterhin für die Kindererziehung beurlaubte Studierende von der Zahlung des Sozialbeitrages befreien. Auch soll das AKAFÖ flexibler auf soziale Härten reagieren können. Bei der Erstattung an der RUB gibt es Gespräche mit dem AStA.
- 4) Die Mitglieder im VR bemühen sich gerade, im AKAFÖ zusätzliche Kapazitäten für die Deutschkurse zu finden, falls die Uni sie aus ihren Gebäuden rauswerfen möchte. Einige entsprechende Planungen sind dem AStA-Finanzreferat zugeleitet worden.
- 5) Es gibt durch das AKAFÖ derzeit Planungen, die Kinderbetreuungssituation am Campus zu verbessern. Hier sind insbesondere Modernisierungen an der Kita Lennershofstraße zu nennen, wo allerdings der BLB berücksichtigt werden muss. Bei den Überlegungen zum Neubau einer Kita gibt es neue Entwicklungen, wo nun politisch geschaut werden muss, inwiefern dies kommunal- und hochschulpolitisch praktikabel ist.
- 6) Es gibt Bemühungen, das System der Freitischmarken neu zu organisieren. Es wird die Einrichtung einer Arbeitsgruppe angestrebt. Hier gibt es leider noch keinen Termin. Der Änderungsvorschläge berühren sowohl das Vergabeverfahren als auch die technische Umsetzung der Marken.
- 8) Im BAFöG-Bereich gibt es erheblichen Organisationsaufwand, da eine Reihe von Büros in der Unibrücke aufgrund starken Schimmelbefalls geräumt und saniert werden müssen.
- 9) Es wird mittelfristig eine konzeptionelle Neuorientierung des Bistros der RUB angestrebt, um dieses stärker als Ergänzung des Mensa-Angebotes hervorzuheben, anstatt nur zusätzliche Sitzplätze darzustellen.
- 10) Die Bildung des neuen Verwaltungsrates geht voran. Allerdings gibt es derzeit ein Problem bezüglich der Mitglieder des Stupas der WH und der HGS, welche beide einen Mann gewählt haben.

Matthias (GEWI): Was passiert jetzt, da die Hochschulen nur männliche Mitglieder gewählt haben?

Simon: Momentan wird noch rechtlich darüber beraten, ob die Wahl dieser Mitglieder satzungsgemäß ist.

Nina (GRAS): Wird der Brötchenverkauf in der Kaffeebar beworben?

Simon: Ja, über unsere Website, Newsletter und andere Wege.

## **FSVK:**

Marco (FSVK): Die Finanzschulung wird bald durchgeführt, auch der AStA-Finanzreferent wird anwesend sein. Die FSVK hat sich in den Satzungsausschuss eingebracht.

1 **Studentische Selbstverwaltung:**

2 Lennart: Am 04.04. wird die Liste für die Senatswahl aufgestellt.

3 **TOP 7: 2. Lesung des Haushaltes der Studierendenschaft**  
4 **2017/2018**

5 Simon (AStA-Finanzref.): Es wurden einige Fehler korrigiert, weitere Einsparungen vorgenommen,  
6 damit der Haushalt ausgeglichen ist. Der Überschuss ist um einiges geringer ausgefallen als in der  
7 ersten Lesung gedacht.

8 Simon stellt die einzelnen Änderungen vor.

9 Leon (GRAS): Es ist schade, dass der Titel für die Pflege internationaler Beziehungen genullt wurde,  
10 gerade in der aktuellen Situation.

11 Simon: Es gibt momentan keine Projekte in diesem Bereich.

12 Simon: Einige Titel der FSVK wurde in Absprache mit den FSVK-Sprecherinnen gesenkt.

13 Marco: Wir können diese Kürzungen hinnehmen, unter der Bedingung, dass es eine einmalige Senkung  
14 ist und das Geld im nächsten Jahr wieder zur Verfügung steht.

15 Simon: Die Sportförderung wird eingestellt, da dafür momentan kein Geld da ist.

16 Leon: RUB-Motorsport wird schon durch die Uni gefördert, wie passt diese Förderung überhaupt noch  
17 ins Konzept, wenn die allgemeine Sportförderung eingestellt wird?

18 Simon: Wir sehen RUB Motorsport als eine Initiative, die den Studierenden einen Mehrwert bietet. Es  
19 handelt sich dabei um eine Initiativenförderung, nicht um eine Sportförderung.

20 Leon (GRAS): Wird es im KulturCafé keine Investitionen geben?

21 Nur (IL): In Gesprächen wurde geklärt, dass die Uni für größere Renovierungen zuständig ist.

22 Leon (GRAS): Wie ist der aktuelle Stand beim Thema Miete?

23 Simon: Wir hatten einen Termin mit Herr Grosche. Der vorgelegte Mietvertrag sei noch ein Entwurf. Es  
24 gab einige Meinungsverschiedenheiten, jetzt wird eine rechtliche Prüfung durch den AStA durchgeführt.

25 Marco (FSVK): Die FSVK wünscht sich weiterhin eine dritte Stelle. Wir beantragen, diese Stelle in den  
26 Haushalt aufzunehmen.

27 Simon: Die FSVK macht gute Arbeit, allerdings können wir in unserer aktuellen Haushaltssituation  
28 keine dritte Stelle finanzieren. Wir sehen das weiterhin kritisch.

29 Abstimmung über den Antrag der FSVK:

30 Ja: 5, Enthaltung: 1, Nein: 18. Damit ist der Antrag abgelehnt.

31 Es gibt keine weiteren Änderungsanträge.

1 Abstimmung über den Haushalt in der 2. Lesung:

2 Ja: 18, Nein: 7

3 Damit ist der Haushalt angenommen.

4 Leon: Ich finde es nicht in Ordnung, wie das Votum zustande gekommen ist, da eines der HHA-  
5 Mitglieder der NAWI verwandt mit einem AStA-Referenten ist.

## 6 **TOP 8: 3. Lesung des Haushaltes der Studierendenschaft** 7 **2017/2018**

8 Leon: In den letzten Jahren waren die Haushalte eher konservativ, jetzt ist er eher gewagt. Das ist  
9 bedenklich, gerade da gleichzeitig die AEs der AStA-Referenten erhöht wurden.

10 Simon: Wir haben diesen Haushalt sehr umsichtig und vorsichtig aufgestellt, wir haben Einsparungen  
11 vorgenommen, was ich als Impuls sehe, vorsichtig mit den Geldern der Studierenden umzugehen. Es  
12 gibt einen Trend zu nachvollziehbarem Umgang mit den Geldern.

13 Leon: Die Art und Weise, wie das Votum im HHA zustande gekommen ist, finden wir äußerst  
14 bedenklich.

15 Leon beantragt die namentliche Abstimmung.

Nachname	Vorname	Liste	Stimme
Rombach	Fabia	TC	Ja
Brinkmann	Lennart	GRAS	Nein
Schmitz	Leon	GRAS	Nein
Von Witzleben	Nina	GRAS	Nein
Dikman	Zeynep	IL	Ja
Demir	Nur	IL	Ja
Saidi	Mohamed Ali	IL	Ja
Semenovicz	David	ReWi	Ja
Seydel	Nina	ReWi	Ja
Li	Shu	LiLi	Nein
Luckardt	Cristian	LiLi	Nein
Lazar	Patrick	LiLi	Nein
Brüggemann	Matthias	GEWI	Ja
Richardt	Olivia	GEWI	Ja
Delyeaux	Jasmin	Jusos	Ja
Paul	Simon Joshua	Jusos	Ja
Wouhbe	Lilli-Noor	Jusos	Ja

Nachname	Vorname	Liste	Stimme
Grabowski	Christian	NAWI	Ja
Lambertz	Simon	NAWI	Ja
Preuß	Max	NAWI	Ja
Schomann	Max	NAWI	Ja
Schmidt	David Franz	NAWI	Ja
Schmidt	Felix	NAWI	Ja
Smirnova	Ksenia	NAWI	Ja
Zurkuhl	Lionel	NAWI	Ja

1  
2 Der Haushalt ist mit 18 Stimmen und 6 Gegenstimmen angenommen.

### 3 **TOP 9: Ratifizierung der Satzung und der Ordnung des Landes-** 4 **ASten-Treffen Nordrhein-Westfalen**

5 Kathrin (LAT): Wir haben uns in der Vergangenheit neu zusammengefunden und uns dazu entschieden,  
6 einen nicht eingetragenen Verein zu gründen. Die Satzung dieses Vereins entspricht den jetzigen  
7 Regelungen des LAT, insbesondere das Konsensprinzip wird beibehalten.

8 Abstimmung: 21 Ja, 4 Enthaltungen

9 Damit ist die Satzung angenommen.

### 10 **TOP 10: Umbesetzung von Ausschüssen**

- 11 • NAWI: Jessica Kugler als Vollmitglied in den Haushaltsausschuss
- 12 • ReWi: Jessica Kugler beratend in den Hauptausschuss und den Wahlausschuss

13 Einstimmig angenommen.

### 14 **TOP 11: Verschiedenes**

15 David (SP-Sprecher) schließt die Sitzung um 14:26.